

Weihnachtsgeld – bezahlte Freistellung:

Am 24. oder 31.12. kann in der *Isterfassung* hierfür – wenn gewünscht - eine neue Fehlzeit **BF = Bezahlte Freistellung** eingetragen werden:

Fehlzeiten

Symb ol	Bezeichnung	Lohn korrigiere	Bez. Tage reduziere	Arb. Tage reduziere	zusätzliches Urlaubsgeld	Red Mehr
-	Ausfall	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
A	Arbeitstage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
AU	Arbeitsunfall	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
B	Beschäftigungsverbot	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
▶ BF	bezahlte Freistellung Weihnachten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
RZ	Bezahlte Tage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Für die Arbeitnehmer, die arbeiten, muss eine Zuschlags-Lohnart mit 150% **manuell** erfasst werden. (= > Diese muss im Abrechnungsprogramm komplett Steuer- und SV-pflichtig geschlüsselt werden!)

Lohnartenstamm

Lohnarten

Lo a	Bezeichnung	Erfass.art	Verteilungsart Faktura	L-Satz	Festbetr.	Proz.	Prod. Std.	Abzug	Reduz.	erf. Brutto	SV Pfl.	GfB
▶ 586	Zuschlag BF 24. oder 31.12.	STD		StdLohn 1		150	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
*							<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Mehrarbeitszuschlag => Belastungszuschlag

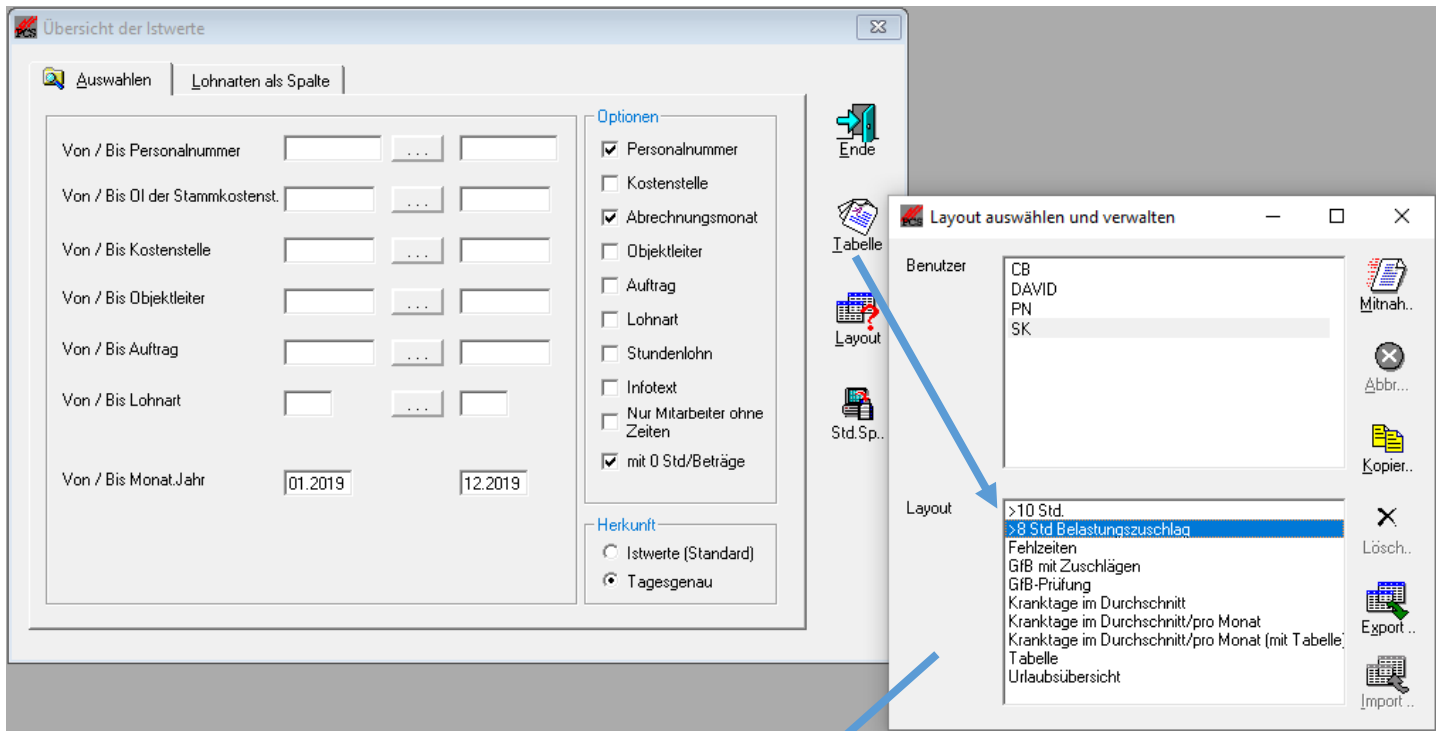
Es sollte genügen, die Lohnart *Mehrarbeitszuschlag* in *Belastungszuschlag* umzubenennen, da sich die Höhe des Zuschlags nicht ändert.

Die Berechnung wurde von uns angepasst – Firmenvorgaben/Belastungszuschlag (Mehrarbeit):

Firmenvorgabe ProActivity							
Allgemein Fehlzeiten Feiertage Nachtzuschläge <u>Belastungszuschlag (Mehrarbeit)</u>							
	Gültig ab	Durchschnittliche Stunden pro Tag	Loa GfB	Bezeichnung (GfB)	Loa SV-Pfl.	Bezeichnung (SV)	Durchschnittliche Stunden pro
▶	01.2008	8	584	Belastungszuschlag 25%	584	Belastungszuschlag 25%	30
	11.2019	8	584	Belastungszuschlag 25%	584	Belastungszuschlag 25%	40
*							

Mit dieser Definition prüft das Programm, ob Belastungszuschläge pro Tag oder pro Woche anfallen und wählt die für den Arbeitnehmer günstigere Variante.

Für eine *manuelle Erfassung*, können per Direktaufruf (den wir Ihnen auf Anfrage gerne zur Verfügung stellen) im Programm *Übersicht Istwerte* alle Arbeitnehmer angezeigt werden, die an einem Tag des Monats mehr als 8 Stunden gearbeitet haben.



Übersicht der Istwerte

Auswählen | Lohnarten als Spalte

Von / Bis Personalnummer: [] []

Von / Bis DI der Stammkostenst.: [] []

Von / Bis Kostenstelle: [] []

Von / Bis Objektleiter: [] []

Von / Bis Auftrag: [] []

Von / Bis Lohnart: [] []

Von / Bis Monat/Jahr: [01.2019] [12.2019]

Optionen

- Personalnummer
- Kostenstelle
- Abrechnungsmonat
- Objektleiter
- Auftrag
- Lohnart
- Stundenlohn
- Infotext
- Nur Mitarbeiter ohne Zeiten
- mit 0 Std./Beträge

Herkunft

- Istwerte (Standard)
- Tagesgenau

Layout auswählen und verwalten

Benutzer: CB, DAVID, PN, SK

Layout: >10 Std., **>8 Std Belastungszuschlag**, Fehlzeiten, GfB mit Zuschlägen, GfB-Prüfung, Kranktage im Durchschnitt, Kranktage im Durchschnitt/pro Monat, Kranktage im Durchschnitt/pro Monat (mit Tabelle), Tabelle, Urlaubsübersicht

Übersicht Istwerte (Direktaufruf >8 Std Belastungszuschlag)

Personalnummer	Name	Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4	Tag 5	Tag 6	Tag 7	Tag 8	Tag 9	Tag 10	Tag 11	Tag 12	Tag 13	Tag 14	Tag 15														
412	im Glück, Hans	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00				12,00	12,00		12,00															
1074	Pasta, Ricarda	8,50			9,75	7,25	9,75	7,25	9,75			9,75	7,25	9,75	7,25															
1084	Hulth, Paul		12,00	12,00						12,00	12,00																			
1226	Garbo, Greta	11,93					11,93	6,93	11,93			10,66	6,93	11,93	6,93															
4711	Channel, Coco	8,50			8,50	8,50	8,50	8,50	8,50			8,50	8,50	8,50	8,50															
9161	Depp, Thomas-Jo				6,00	1,00	1,00	1,00	1,00			9,25	1,00	1,00	1,00															
9191	Dobran, Turkej				19,08	3,50	3,50	3,50	3,50			3,50	3,50	3,50	3,50															
		Σ=	93	Σ=	24,00	Σ=	4,00	Σ=	15,33	Σ=	25	Σ=	6,68	Σ=	19,18	Σ=	34,68	Σ=	12,00	Σ=	2,00	Σ=	13,66	Σ=	9,18	Σ=	14,68	Σ=	19,18	Σ=
			>8	>8	>8	>8	>8	>8	>8	>8	>8	>8	>8	>8	>8	>8														

Bei diesen Mitarbeitern ist der Mehrarbeitszuschlag manuell zu erfassen

Neuer RTV Gebäudereinigung ab 1.11.2019 bzw. 1.1.2020

Nachtzuschlag – einfache Variante:

Der regelmäßige Nachtzuschlag wird auf 30 % erhöht. Dafür **könnte** man die Lohnart nach der Oktoberabrechnung anpassen. Das gilt natürlich auch für das Abrechnungsprogramm.

Lo a	Bezeichnung	Erfass.art	Verteilungsart Faktura	L-Satz	Festbetr.	Proz.	Prod. Std.	Abzug	Reduz.	erf. Brutto	SV Pfl.	GfB	Gr
109	Nachtzuschlag 30% Mini	STD/VAR	Stunden	Var - manuelle		30	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
509	Nachtzuschlag 30%	STD/VAR	Stunden	Var - manuelle		30	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

++ ABER ++++++

Ändert man in den bestehenden Lohnarten einfach die Prozentsätze, so werden die Werte in der Anzeige der **alten Monate** ebenfalls neu berechnet. Dies führt zu falschen/verwirrenden Informationen!

Nachtzuschlag – bessere Variante:

Um dieses Problem zu umgehen, empfehlen wir die Anlage **neuer Lohnarten** (natürlich auch im Abrechnungsprogramm), zum Beispiel so:

Lo a	Bezeichnung	Erfass.art	Verteilungsart Faktura	L-Satz	Festbetr.	Proz.	Prod. Std.	Abzug	Reduz.	erf. Brutto	SV Pfl.	GfB	Gruppen
109	Nachtzuschlag 25% Mini	STD/VAR	Stunden	Var - manuelle		25	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
112	Nachtzuschlag 30% Mini	STD/VAR		Var - manuelle		30	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
509	Nachtzuschlag 25%	STD/VAR	Stunden	Var - manuelle		25	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
512	Nachtzuschlag 30% SV-pfl.	STD/VAR		Var - manuelle		30	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
*							<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Um die Sollwerte im *Soll/Ist-Vergleich* bzw. im *Budget* anzupassen, muss der Nachtzuschlag in **ProControl** angepasst werden (*Stammdaten/Nachtzuschläge*):

Gültig ab	Ab Uhrzeit	Bis Uhrzeit	Zuschlag	Art	Budget zeile	Kostenstelle	Kostenstellenbez
01.01.2001	22:00	05:00	25,00	Prozent	0055		
01.11.2019	22:00	05:00	30,00	Prozent	0055		
*							

Damit die neuen Werte berücksichtigt werden, ist eine erneute *Sollermittlung* in **ProActivity** und **ProControl** ab 11/2019 nötig.

EStG § 3b sagt, dass – wird die Nachtarbeit vor 0 Uhr aufgenommen wird, sich der steuerfrei Anteil des Zuschlag von 25 auf 40% erhöht

=> das bedeutet, man bräuchte korrekterweise 2 Lohnarten für den Nachtzuschlag:

- eine für Nachtzuschlag vor 0 Uhr und
- eine für den Zuschlag ab 0 Uhr.

Übersicht Istzeiten (Aktives Layout: 'Fehlzeiten-Vertretung' von SK)

Firma	Mo nat	Per son	Vorna me	Nachnam e	Status	Datum	Beginn	Ende						
028	201910	2	Juditschka	Zabrowana	SV-Pflichtig	12.10.2019	04:30:00	13:15:00						
						09.10.2019	04:30:00	13:15:00						
						11.10.2019	04:30:00	13:15:00						
						23.10.2019	04:30:00	13:15:00						
						22.10.2019	04:30:00	13:15:00						
						26.10.2019	04:30:00	13:15:00						
						25.10.2019	04:30:00	13:15:00						
						21.10.2019	04:30:00	13:15:00						
						10.10.2019	04:30:00	13:15:00						
						24.10.2019	04:30:00	13:15:00						
						07.10.2019	04:30:00	13:15:00						
						08.10.2019	04:30:00	13:15:00						
								32	Valentina	von Bogenstei		15.10.2019	04:30:00	13:15:00
												19.10.2019	04:30:00	13:15:00
												17.10.2019	04:30:00	13:15:00
												14.10.2019	04:30:00	13:15:00
												16.10.2019	04:30:00	13:15:00
												18.10.2019	04:30:00	13:15:00
							>00:<05;							

Workaround in ProActivity

Beginnt die Nachtarbeit zum größten Teil vor 0 Uhr, könnte man Sonderfälle mit Nachtarbeit ab 0 Uhr mit einem Direktaufruf im Programm *Übersicht Istzeiten* ausfindig machen und in diesen Fällen manuell die Lohnart ändern:

Sonn-/Feiertagszuschläge – einfache Variante

Das gleiche gilt die die allgemeinen Sonn-/Feiertagszuschläge. Hier **könnte** nach der Oktoberabrechnung der Prozentsatz von 75 auf 80% erhöht werden:

Lo a	Bezeichnung	Erfass.art	Verteilungsart Faktura	L-Satz	Festbetr.	Proz.	Prod. Std.	Abzug	Reduz.	erf. Brutto	SV Pfl.	GfB	Grupp
180	Feiertagszuschlag 80 %	STD	Stunden	StdLohn 1		80	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
183	Sonntagszuschl. 80% var	STD/VAR	Stunden	Var - manuelle		80	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
580	Feiertagszuschlag 80%	STD	Stunden	StdLohn 1		80	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
583	Sonntagszuschl. 80% var	STD/VAR	Stunden	Var - manuelle		80	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

+++ **ABER** ++++++

ändert man in den bestehenden Lohnarten einfach die Prozentsätze, so werden die Werte in der Anzeige der **alten Monate** ebenfalls neu berechnet. Dies führt zu falschen/verwirrenden Informationen!

Sonn-/Feiertagszuschläge – bessere Variante:

Um dieses Problem zu umgehen, empfehlen wir die Anlage **neuer Lohnarten** (natürlich auch im Abrechnungsprogramm), zum Beispiel so:

Lo a	Bezeichnung	Erfass.art	Verteilungsart Faktura	L-Satz	Festbetr.	Proz.	Prod. Std.	Abzug	Reduz.	erf. Brutto	SV Pfl.	GfB	Grupp
183	Sonntagszuschl. 75% Mini	STD/VAR	Stunden	Var - manuelle		75	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
185	Sonntagszuschl. 80% Mini	STD/VAR	Stunden	Var - manuelle		80	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
583	Sonntagszuschl. 75% SV-pfl.	STD/VAR	Stunden	Var - manuelle		75	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
587	Sonntagszuschlag 80% SV-pfl.	STD/VAR	Stunden	Var - manuelle		80	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
*							<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Lo a	Bezeichnung	Erfass.art	Verteilungsart Faktura	L-Satz	Festbetr.	Proz.	Prod. Std.	Abzug	Reduz.	erf. Brutto	SV Pfl.	GfB	Gruppe
180	Feiertagszuschlag 75 % Mini	STD/VAR	Stunden	Var - manuelle		75	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
182	Feiertagszuschlag 200% Mini	STD	Stunden	StdLohn 1		200	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
186	Feiertagszuschlag 80% Mini	STD/VAR	Stunden	Var - manuelle		80	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
580	Feiertagszuschlag 75% SV-pfl.	STD/VAR	Stunden	Var - manuelle		75	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
581	Feiertagszuschlag 200% Neujahr	STD/VAR	Stunden	Var - manuelle		200	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
582	Feiertagszuschlag 200 % 1. Mai und We	STD/VAR	Stunden	Var - manuelle		200	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
585	Feiertagszuschlag 80% SV-pfl.	STD/VAR	Stunden	Var - manuelle		80	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
*							<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Neuer RTV Gebäudereinigung ab 1.11.2019 bzw. 1.1.2020



Eventuell müssen 2* Lohnarten für die 200%- Zuschläge am 1.Mai, Neujahr, 1.+ 2. Weihnachtsfeiertag angepasst bzw. neu angelegt werden.

* wg. der unterschiedlichen Prozentsätze bei der Steuerfreiheit EStG §3b

Lohnartenstamm

Lo a	Bezeichnung	Erfass.art	Verteilungsart Faktura	L-Satz	Festbetr.	Proz.	Prod. Std.	Abzug	Reduz.	erf. Brutto	SV Pfl.	GfB	Gru
581	Feiertagszuschlag 200% Neujahr	STD/VAR	Stunden	Var - manuelle		200	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
582	Feiertagszuschlag 200 % 1. Mai und Weihn	STD/VAR	Stunden	Var - manuelle		200	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	

Auch bei der So/FT-Zuschlägen ist eine Anpassung in **ProControl** mit erneuter Ermittlung der Sollwerte sinnvoll.

Dies kann durch

- Überschreiben der Bezeichnung im *Feiertagstypenstamm* und
- Anlegen einer neuen Gültigkeit in den *Stammdaten/Feiertage* erreicht werden:

Feiertage

Bis auf Typ und Bezeichnung sind alle Angaben firmenspezifisch

Feiertagstypen

Feiertagslohnfortzahlung

Typ	Bezeichnung	Gültig ab	Ab Uhrzeit	Bis Uhrzeit	Zuschlag	Art
F75	*Feiertagszuschlag 80% ab 11/2019	01.01.1900			75,00	Prozent
F75	*Feiertagszuschlag 80% ab 11/2019	01.11.2019			80,00	Prozent
S75	*Sonntagszuschlag 80% ab 11/2019	01.11.2019			75,00	Prozent
S75	*Sonntagszuschlag 80% ab 11/2019	01.11.2019			80,00	Prozent

Alternativ können natürlich auch *neue Feiertagstypen*

F80 bzw. S80 für Sonntage,

bzw. für die Feiertage mit 200% *F200 und F201*

angelegt werden
(*Stammdaten/Feiertagstypen*):



Typ	Bezeichnung
F200	*Feiertagszuschlag 200% 1. Mai + Weihn.
F201	*Feiertagszuschlag 200% Neujahr
F80	*Feiertagszuschlag 80%
F75	*Feiertagszuschlag 80% ab 11/2019
S80	*Sonntagszuschlag 80%
S75	*Sonntagszuschlag 80% ab 11/2019

Die Zuordnung der Prozentsätze und Budgetzeilen erfolgt wiederum unter *Stammdaten/Feiertage*:



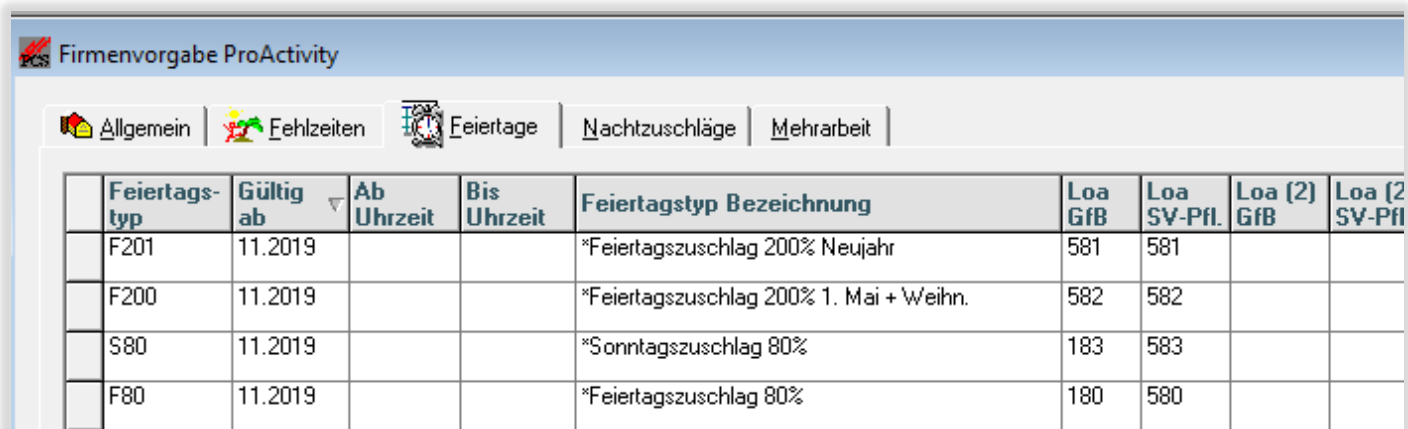
Bis auf Typ und Bezeichnung sind alle Angaben firmenspezifisch

Typ	Bezeichnung	Gültig ab	Ab Uhrzeit	Bis Uhrzeit	Zuschlag	Art
F200	*Feiertagszuschlag 200% 1. Mai + Weihn.	01.11.2019			200,00	Prozent
F201	*Feiertagszuschlag 200% Neujahr	01.11.2019			200,00	Prozent
F75	*Feiertagszuschlag 80% ab 11/2019	01.01.1900			75,00	Prozent
F75	*Feiertagszuschlag 80% ab 11/2019	01.11.2019			80,00	Prozent
F80	*Feiertagszuschlag 80%	01.11.2019			80,00	Prozent
S75	*Sonntagszuschlag 80% ab 11/2019	01.01.2019			75,00	Prozent
S75	*Sonntagszuschlag 80% ab 11/2019	01.11.2019			80,00	Prozent
S80	*Sonntagszuschlag 80%	01.11.2019			80,00	Prozent

Neuer RTV Gebäudereinigung ab 1.11.2019 bzw. 1.1.2020

Künftig müssen in neu angelegten *Kalendern* (auch in den automatisch generierten für Folgejahre) die 200%-Feiertage **manuell** mit dem Feiertagstyp F200 bzw. F201 belegt werden.

Werden die *Feiertagstypen* neu angelegt, müssen diese auch in den *Firmenvorgaben* in **ProActivty** mit Lohnarten verbunden werden und die Werte müssen ab 11/2019 neu ermittelt werden:



The screenshot shows the 'Firmenvorgabe ProActivty' window with the 'Feiertage' tab selected. The table below lists the configured holiday types and their associated wage types (Loa).

Feiertagstyp	Gültig ab	Ab Uhrzeit	Bis Uhrzeit	Feiertagstyp Bezeichnung	Loa GfB	Loa SV-Pfl.	Loa (2) GfB	Loa (2) SV-Pfl.
F201	11.2019			*Feiertagszuschlag 200% Neujahr	581	581		
F200	11.2019			*Feiertagszuschlag 200% 1. Mai + Weihn.	582	582		
S80	11.2019			*Sonntagszuschlag 80%	183	583		
F80	11.2019			*Feiertagszuschlag 80%	180	580		

Alle Lohnarten müssen natürlich auch im Abrechnungsprogramm angepasst werden!

Urlaubsanspruch

Wir werden das Jahreswechselprogramm den neuen Vorgaben entsprechend anpassen (ab 2020 Neueintritt 29 Tage, ab dem 2. Jahr 30 Tage – ab 2021 alle AN 30 Tage).